

Praxisstellenbeschreibung

DUAL

Name der Praxisstelle: Kinder- und Jugendhaus BOLLE in Berlin Marzahn
Straßensozialarbeit in Friedrichshain

Postadresse: Hohensaatener Straße 20, 12679 Berlin
Warschauer Straße 17, 10243 Berlin

Website: www.strassenkinder-ev.de
https://www.instagram.com/strassenkinder_ev/

Ansprechpartner/in für interessierte Studierende: Markus Kütter

Email/Telefon: markus.kuetter@strassenkinder-ev.de
030 / 300 244 55 0

Kurzbeschreibung der Praxisstelle:

Kinder- und Jugendhaus BOLLE:
Sozialdiakonische Arbeit in verschiedenen Bereichen mit Kindern (6-11J.), Teenies (11-13 J.) und Jugendlichen (13-19J.) aus problebelasteten Familien (Alkohol, Gewalt, Übergriffe, Schulprobleme...). Freizeitbetreuung, Workshops, Bildungsförderung, Beziehungen bauen, Ausflüge planen usw.

Straßensozialarbeit:
Sozialdiakonische Arbeit mit "Straßenkindern" (15-24 J.). Sowohl in den Anlaufstellen rund um die Warschauer Straße, als auch berlinweit im Rahmen von Streetwork und den Essensausgaben am Alexanderplatz. Reintegrationsfreizeiten, Erlebnispädagogik, handwerkliche Projekte usw.

Neben der guten sozialen Arbeit ist es uns wichtig, dass wir den Kids die Möglichkeit geben, etwas von Gott und dem Glauben mitzubekommen, sodass sie die Möglichkeit haben sich niedrigschwellig damit auseinanderzusetzen. Um dieses Herzensanliegen erfahrbar zu machen, gibt es verschiedene feste Programmpunkte im Rahmen der Wochenstruktur sowie durch Beziehung und Gespräche mit Einzelnen.

Was soll dort in den nächsten Jahren entstehen/sich entwickeln/aufgebaut werden?

Beziehungsarbeit vertiefen, Menschen begleiten und praktische Hilfestellungen geben, ein Gruppengefühl schaffen und die einzelnen Bereiche ausbauen und zusammen mit den Kids weiterentwickeln. Sozialräumliche Aktivitäten und Netzwerkarbeit weiter stärken. Freizeiten, Feste und Veranstaltungen planen und durchführen.

Bis 2025 soll ein Straßenkinderhaus BUTZE entstehen, mit einer Anlaufstelle und tagesstrukturierten Angeboten sowie unterschiedliche Wohnformen am S-Lichtenberg.

Auch unsere geistliche Arbeit entwickeln wir auch immer weiter und suchen nach neuen innovativen Wegen, Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Sei es in Form von Musik, Tanz, Anspielen, kleine Theaterstücke, thematische Inputs oder andere Formate wie abgewandelte Alpha-Kurse usw. Gerne kannst Du dich auch hier mit deinen Gaben und Talenten einbringen und Reich Gottes bauen.

Wie wird der/die dual Studierende in diesen Prozess einbezogen? Wo arbeitet er/sie mit?

Jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit die einzelnen Bereiche mit zu prägen und seine/ihre Fähigkeiten, Stärken und Sichtweisen mit einzubringen. Prinzipiell gibt es die Möglichkeit, je nach Wunsch des/der Studierenden, sich für einen bestimmten Bereich zu entscheiden. Gerne kann/sollte man vorab hospitieren um ein gutes Gefühl für das Team und die jeweiligen Kids zu bekommen. Dies geht sowohl im Kinder- und Jugendhaus BOLLE als auch in der Straßensozialarbeit.

Gibt es besondere Anforderungen an eine/n dual Studierenden?

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, den Wunsch etwas bewegen und verändern zu wollen, den Mut Fehler zu machen und Dinge auszuprobieren, neue Wege suchen und Verantwortung für seinen/ihren Bereich übernehmen.



THEOLOGISCHES STUDIENZENTRUM BERLIN

